

STATUS REPORT

3-MONATSBERICHT 2012

Medigenes Kennzahlen

In T€	Q1-2012	Q1-2011	Veränderung
Ertragslage			
Fortgeführte Aktivitäten			
Umsatzerlöse	604	380	59 %
Sonstige betriebliche Erträge	1.018	268	>200 %
Gesamterlöse	1.622	648	150 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-278	-80	> 200 %
Bruttoergebnis	1.344	568	137 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.761	-1.644	7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.840	-2.029	-9 %
EBITDA	-2.047	-2.889	-29 %
Betriebsergebnis	-2.257	-3.105	-27 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.275	-3.466	-34 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.275	-3.105	-27 %
Nicht fortgeführte Aktivitäten			
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	16	27.296	-
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3	20.090	-
Gesamt			
Periodenergebnis	-2.278	16.985	-
EBITDA	-2.050	19.211	-
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) in €	-0,06	0,46	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	37.082.758	0 %
Personalaufwand	-1.417	-1.729	-18 %
Kapitalfluss			
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.531	14.463	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-137	-128	7 %
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-
Bilanzkennzahlen zum 31.03.			
Liquide Mittel	10.122	18.801	-46 %
Bilanzsumme	49.545	66.389	-25 %
Kurzfristige Schulden	3.410	8.835	-61 %
Langfristige Schulden	535	247	117 %
Eigenkapital	45.600	57.307	-20 %
Eigenkapitalquote in %	92	86	7 %
Mitarbeiter zum 31.03.	54	60	-10 %
Medigene-Aktie zum 31.03.			
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758	0 %
Aktienkurs (Schlusskurs XETRA)	1,48	2,05	-28 %

Medigenes Medikamenten-Pipeline

Produkt	Indikation	Vorklinik	Klinische Phase			Zulas- sung	Markt
			I	II	III		
Medikamente auf dem Markt							
Eligard ^{®1)}	Prostatakrebs						
Veregen [®]	Genitalwarzen						
Medikamente in der Entwicklung							
EndoTAG ^{®-1}	Bauchspeicheldrüsenkrebs						
	Hormonresistenter Brustkrebs						
RhuDex [®]	Autoimmunerkrankungen						
AAVLP	Impfstofftechnologie						
Wahrscheinlichkeit, den Markt zu erreichen ³⁾		< 10 %	< 15 %	< 30 %	< 70 %	< 90 %	

1) Veräußert an Astellas Pharma Europe Ltd., weitere Umsatzbeteiligung

2) RhuDex[®] wurde in einer Phase IIa-Studie erfolgreich getestet. Eine klinische Formulierungsstudie wurde abgeschlossen.

3) Branchendurchschnitt, Schätzungen der Medigene AG

Inhalt

Kennzahlen	1	Konzern-Zwischenabschluss Q1-2012	11
Pipeline	2	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	15
Aktie	3	Finanzkalender/Impressum/Markenrechtliche	
Konzern-Zwischenlagebericht Q1-2012	4	Hinweise/Zukunftsgerichtete Aussagen	21

Kursentwicklung der Medigene-Aktie

(Index 2. Januar 2012 0,95 € indiziert auf 100)



Kennzahlen der Aktie

In €	3M-2012	3M-2011
3-Monats-Hoch	1,54	2,71
3-Monats-Tief	0,98	1,87
Eröffnungskurs Jahresanfang	0,95	1,99
Schlusskurs Periodenende	1,48	2,05
Mittelkurs	1,24	2,28
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (unverwässert)	37.082.758	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (verwässert)	37.082.758	37.110.319
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (Mio. €)	46	85
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	126.559	214.012
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758
Ergebnis je Aktie ¹⁾ (unverwässert/verwässert)	-0,06	0,46
Eigenkapital je Aktie ¹⁾	1,23	1,55
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie ¹⁾	-0,07	0,39
Free Float ²⁾ (%)	94	93

1) Bezugsgröße: Gesamtzahl ausstehender Aktien

2) Quelle: Medigene AG, Deutsche Börse

Konzern-Zwischenlagebericht Q1-2012

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2012

Finanzentwicklung im ersten Quartal 2012

- Gesamterlöse aus fortgeführten Aktivitäten: 1,6 Mio. € (Q1-2011: 0,6 Mio. €)
- EBITDA-Ergebnis
 - aus fortgeführten Aktivitäten: -2,0 Mio. € (Q1-2011: -2,9 Mio. €)
 - gesamt: -2,0 Mio. € (Q1-2011: 19,2 Mio. €)
- Periodenergebnis
 - aus fortgeführten Aktivitäten: -2,3 Mio. € (Q1-2011: -3,1 Mio. €)
 - gesamt: -2,3 Mio. € (Q1-2011: 17,0 Mio. €)
- Barmittelbestand zum Stichtag 31.03.2012 von 10,1 Mio. € (31.12.2011: 12,8 Mio. €)
- Bestätigung der Jahresprognose 2012

Wichtigste Ereignisse seit Jahresbeginn 2012

- Veregen®:
 - Steigerung der Produktumsätze und Lizenzeinnahmen
 - Positiver Entscheid über Marktzulassung von Veregen® in 17 weiteren europäischen Ländern (März)
 - Marktzulassung in der Schweiz (März)
 - Partnerschaftsvertrag mit EIP Eczacibasi zur Vermarktung von Veregen® in der Türkei (Januar)
- RhuDex®:

Start und Abschluss klinischer Formulierungsstudie mit RhuDex® für die orale Behandlung von Autoimmunerkrankungen (Januar - April)
- EndoTAG®-1:

US-Patent zur Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit Taxanen zur Behandlung von dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs erhalten (Mai)
- AAVLP:

Präsentation präklinischer Daten beim World Vaccine Congress, USA (April)

Vorbemerkungen

Medigene entwickelt Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Entwicklungsstand des Produktportfolios

Medigene erzielt Umsätze aus zwei bereits vermarkteten Medikamenten. Vertrieb und Vermarktung dieser beiden Produkte erfolgt über Partner. Darüber hinaus verfügt Medigene über Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen Onkologie und Immunologie.

Eligard®

Das Medikament Eligard® zur Behandlung von hormonabhängigem Prostatakrebs wird in den meisten europäischen Ländern über Astellas Pharma Europe Ltd. (im Folgenden „Astellas“), Staines, Großbritannien, vermarktet. Mit Wirkung zum 1. März 2011 hat Medigene die Rechte an Eligard® für die Länder der Europäischen Union an Astellas übertragen. Im März 2011 erfolgte die zweite Zahlung in Höhe von 15 Mio. € aus der im Juli 2010 abgeschlossenen Vereinbarung über insgesamt 25 Mio. € an Medigene. Die dritte Zahlung in Höhe von 5 Mio. € erfolgte im Mai 2012 und wird im zweiten Quartal 2012 verbucht. Seit dem 1. März 2011 ist Medigene mit 2 % an den Eligard®-Nettoumsätzen beteiligt.

Veregen®

Das Medikament Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen wurde von der Medigene AG entwickelt und ist bisher in den USA sowie in Deutschland und Österreich auf dem Markt. In Spanien (seit 2011) und der Schweiz (seit März 2012) sowie in Polen, Schweden und Norwegen (seit April 2012) ist Veregen® zur Vermarktung zugelassen. Im März 2012 haben zudem die Zulassungsbehörden weiterer 17 europäischer Länder die Anträge auf Marktzulassung der Veregen®-Salbe im Rahmen des Verfahrens der gegenseitigen Anerkennung positiv bewertet. Mit dieser verbindlichen Entscheidung ist gesichert, dass die formalen Erteilungen der Marktzulassungen in den nächsten Monaten durch die jeweiligen nationalen Zulassungsbehörden in den Ländern Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern erfolgen werden.

Die Vermarktung von Veregen® in den USA erfolgt durch das Unternehmen Fougera Pharmaceuticals, Inc., in Deutschland und Österreich durch regionale Vertriebsgesellschaften des Abbott-Konzerns, der auch die Vertriebsrechte für die Schweiz von Medigene erworben hat. Weitere Vertriebspartnerschaften bestehen für Spanien und Portugal (Bial Industrial Farmaceutica, S.A., vormals Juste S.A.Q.F.), für Frankreich (Laboratoires Expanscience), für die Beneluxländer (L.F. Will-Pharma & Cie), für Griechenland, Zypern, Rumänien und Bulgarien (Meditrina Pharmaceuticals, Ltd.), für Serbien, Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Kroatien, Slowenien und Albanien (Pharmanova d.o.o.), für Israel (Teva Pharmaceutical Industries Ltd.), für Kanada (Triton Pharma), für Mexiko, Zentralamerika, Venezuela und Kolumbien (Pierre Fabre Medicament SAS), für China (GC-RISE Pharmaceutical Ltd.) sowie für Taiwan (SynCore Biotechnology Co., Ltd.). Im Januar 2012 schloss Medigene darüber hinaus eine Partnerschaft mit dem Pharmaunternehmen EIP Eczacibasi Ilac Pazarlama A.S. für den Vertrieb von Veregen® in der Türkei. Im Berichtszeitraum unterzeichnete Medigene zudem einen Vertrag mit dem koreanischen Unternehmen Kolon Pharmaceuticals Inc. zur Registrierung und zum Vertrieb von Veregen® in Südkorea, welcher den Vertrag mit dem ursprünglichen Partner JS Bio Pharm ablöste. Die Medigene AG erhält von ihren Partnern in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Einmalzahlungen und wird darüber hinaus am Umsatz von Veregen® beteiligt. Weitere Erlöse erzielt Medigene aus dem Verkauf des Wirkstoffs oder Fertigprodukts an die Vertriebspartner.

EndoTAG®-1

Der klinische Medikamentenkandidat EndoTAG®-1 ist eine innovative Zusammensetzung aus dem etablierten Zytostatikum Paclitaxel in Kombination mit neutralen und positiv geladenen Lipiden. Aufgrund dieser Ladung interagiert EndoTAG®-1 mit sich neu bildenden, negativ geladenen Endothelzellen, welche besonders bei der Bildung von Tumorblutgefäßen notwendig sind. Die EndoTAG®-1-Paclitaxel-Komponente greift diese sich teilenden Endothelzellen an und zielt so auf die Blutversorgung von Tumoren, nicht aber auf die von gesundem Gewebe. EndoTAG®-1 soll somit die Bildung neuer Tumorblutgefäße verhindern und das Wachstum von Tumoren hemmen. Medigene hat mit EndoTAG®-1 zwei Studien der klinischen Phase II in den Indikationen Bauchspeicheldrüsenkrebs und dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs (TNBC) erfolgreich abgeschlossen. EndoTAG®-1 zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs verfügt in Europa und in den USA über einen Orphan Drug Status, der Vorteile bei der Entwicklung, Zulassung und unter Umständen bei der Vermarktung von Medikamenten gewährt. Im Mai 2012 hat Medigene ein US-Patent erhalten, das die Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit Taxanen zur Behandlung von TNBC schützt. Das Patent hat eine Laufzeit bis 2029.

RhuDex®

RhuDex® wird von Medigene als oraler, krankheitsmodifizierender Wirkstoff gegen Autoimmunkrankheiten wie der rheumatoiden Arthritis entwickelt. Es handelt sich um einen CD80-Antagonisten, der eine unerwünschte Aktivierung von T-Zellen blockiert und somit immunmodulierend und entzündungshemmend wirkt. Damit kann dieser Medikamentenkandidat der Medikamentengruppe der „Disease Modifying Antirheumatic Drugs (DMARDs)“ zugeordnet werden. In einer Phase IIa-Studie mit 29 Patienten zeigte RhuDex® erste Anzeichen einer biologischen Aktivität. Medigene hat basierend auf präklinischen Studien ein neues, auf chronische Therapie zugeschnittenes Formulierungskonzept für RhuDex® entwickelt, das seit Januar 2012 im Rahmen einer klinischen Formulierungsstudie getestet wurde. Die Formulierungsstudie wurde

erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Die Studienergebnisse werden nach vollständiger Auswertung der Daten Mitte 2012 erwartet.

AAVLP-Technologie

Medigene entwickelt mit dem AAVLP-Programm eine innovative Technologieplattform zur Herstellung prophylaktischer und therapeutischer Impfstoffe, die dauerhaft vor infektiösen Erkrankungen schützen sollen. Aufbauend auf adeno-assoziierten Viren (AAV) werden hierzu virus-ähnliche Partikel (VLP bzw. AAVLP) als Grundgerüst für die neuartigen Impfstoffe verwendet. Derzeit erforscht Medigene den Einsatz der AAVLP-Technologie zur Prophylaxe und Behandlung von Infektions- und Krebserkrankungen sowie die Verwendung von AAV-Bibliotheken zur gezielten Identifizierung geeigneter Impfstoffkandidaten. Im April 2012 hat Medigene beim World Vaccine Congress in Washington, USA, positive präklinische Daten aus der AAVLP-Impfstofftechnologie präsentiert, die im Rahmen einer Kooperation mit der Johns Hopkins University School of Medicine, USA, erhoben wurden.

Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Die Gesamterlöse aus fortgeführten Aktivitäten stiegen in den ersten drei Monaten 2012 auf 1.622 T€ (Q1-2011: 648 T€). Sie stammen zum einen aus Produktumsätzen und Lizenzeinnahmen mit Veregen® in den USA, Deutschland, Österreich und Spanien, die sich im ersten Quartal 2012 auf 602 T€ (Q1-2011: 277 T€) erhöhten, und aus Veregen®-Meilensteinzahlungen in Höhe von 2 T€ (Q1-2011: 103 T€). Zum anderen enthalten die Gesamterlöse sonstige Einnahmen in Höhe von 1.018 T€ (Q1-2011: 268 T€). Diese bestehen im Wesentlichen aus Eligard®-Produktumsätzen, die seit März 2011 2 % der durch Astellas erzielten Eligard®-Nettoumsätze betragen und seit diesem Zeitpunkt unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst werden (Q1-2012: 613 T€). Zusätzlich erhielt Medigene im ersten Quartal 2012 von einem Dienstleister eine Entschädigungszahlung für entstandene Kosten in Höhe von 390 T€.

Die Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten sanken auf 16 T€ (Q1-2011: 27.296 T€). Das Vergleichsquartal im Vorjahr hatte als Einmaleffekt Umsätze in Höhe von 20 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte an Astellas enthalten. Zudem sind die mit Eligard® bis Ende Februar 2011 erzielten Produktumsätze und Lizenzeinnahmen als Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen (siehe S. 16 D) Nicht fortgeführte Aktivitäten).

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft	Veränderung
Gesamterlöse	1.622	648	150 %
davon Veregen®-Umsatzerlöse aus Produktverkäufen und Lizenzeinnahmen	602	277	117 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-278	-80	>200 %
Bruttoergebnis	1.344	568	137 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.761	-1.644	7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.840	-2.029	-9 %
Betriebsergebnis	-2.257	-3.105	-27 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.275	-3.466	-34 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.275	-3.105	-27 %
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	16	27.296	-
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3	20.090	-
Periodenergebnis	-2.278	16.985	-

Beschaffungskosten der Erlöse

Die Beschaffungskosten aus fortgeführten Aktivitäten betragen im ersten Quartal 2012 278 T€ (Q1-2011: 80 T€). Sie fielen für den Einkauf von Veregen® und Umsatzbeteiligungen an den Verkaufserlösen von Veregen® an. Im ersten Quartal 2012 entstanden keine Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Q1-2011: 5.144 T€).

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im ersten Quartal 2012 auf 1.344 T€ (Q1-2011: 568 T€). Die Höhe des Bruttoergebnisses wird von dem Verhältnis der Erlöse aus Produktverkäufen zu Lizenzzahlungen und zu Meilensteinzahlungen bestimmt.

Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten

Im Periodenvergleich stiegen die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten aus fortgeführten Aktivitäten von 1.644 T€ (Q1-2011) auf 1.761 T€ (Q1-2012). Dieser Betrag setzt sich aus 541 T€ (Q1-2011: 451 T€) an Vertriebskosten und 1.220 T€ (Q1-2011: 1.193 T€) an allgemeinen Verwaltungskosten zusammen. Die höheren Aufwendungen fielen für die Vermarktung von Veregen® sowie für Business Development Aktivitäten an.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung reduzierte sich im ersten Quartal 2012 auf 1.840 T€ (Q1-2011: 2.029 T€). Der Rückgang dieser Kosten ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Aufwendungen für Personal und Miete zurückzuführen, während die klinischen Entwicklungskosten stiegen.

EBITDA

Medigenes EBITDA wird aus dem Periodenergebnis abgeleitet und enthält keine Steuern, kein Finanzergebnis, kein Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und keine Abschreibungen. Das EBITDA-Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im ersten Quartal 2012 auf -2.047 T€ (Q1-2011: -2.889 T€). Das EBITDA-Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten betrug -2.050 T€ (Q1-2011: 19.211 T€). Im Vergleichsquartal des Vorjahrs war das EBITDA-Ergebnis als Einmaleffekt durch Umsätze in Höhe von 20 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte beeinflusst.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betrugen im ersten Quartal 2012 210 T€ (Q1-2011: 216 T€).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, das sich hauptsächlich aus Währungsgewinnen bzw. -verlusten und den Zinserträgen zusammensetzt, belief sich in der Berichtsperiode auf 1 T€ (Q1-2011: 160 T€). In der Vorjahresperiode enthielt das Finanzergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten einen Gewinn aus dem derivativen Finanzinstrument gemäß IAS 39 in Höhe von 226 T€, welches das Medikament Eligard® betraf.

Finanzergebnis

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft	Veränderung
Zinserträge	17	10	70 %
Währungsgewinne/-verluste	-16	150	-
Gesamt	1	160	-99 %
Nicht fortgeführte Aktivitäten (derivatives Finanzinstrument)	0	226	-

Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen belief sich in den ersten drei Monaten 2012 auf -19 T€ (Q1-2011: -521 T€). Dieses entfiel auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. Durch die Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd. sank Medigenes Anteil zum 31. März 2012 auf 19,06 %. Nachdem Medigene weniger als 20 % der Stimmrechte hält, wird diese Beteiligung gemäß IAS 28.6 nicht mehr nach der Equity-Methode bewertet. Seit dem ersten Quartal 2012 wird die Beteiligung an Immunocore Ltd. unter den finanziellen Vermögenswerten in der Bilanz erfasst.

3-Monatsergebnis 2012

In den ersten drei Monaten 2012 wurde ein Periodenergebnis von -2.278 T€ (Q1-2011: 16.985 T€) erzielt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal betrug das Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten -2.275 T€ (Q1-2011: -3.105 T€) und aus nicht fortgeführten Aktivitäten -3 T€ (Q1-2011: 20.090 T€). Zu dem Vorjahresgewinn trugen vor allem die erhaltenen Meilensteinzahlungen für den Verkauf der Eligard®-Rechte bei.

Ergebnis je Aktie

Im ersten Quartal 2012 betrug der Verlust je Aktie -0,06 € (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert/verwässert: 37.082.758) im Vergleich zum Gewinn der Vorjahresperiode von 0,46 € je Aktie (Q1-2011: gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 37.082.758, verwässert: 37.110.319).

Finanzlage

Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2012 auf -2.531 T€ (Q1-2011: Mittelzufluss von 14.463 T€). Im Vorjahresquartal beruhte der Mittelzufluss im Wesentlichen auf der Meilensteinzahlung von Astellas über 15 Mio. €.

Durchschnittlicher monatlicher Barmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich für das erste Quartal 2012 ein durchschnittlicher monatlicher Barmittelverbrauch von -0,8 Mio. € (Q1-2011: Barmittelzufluss von 4,8 Mio. €). Der Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit ist für die künftige Entwicklung nur von eingeschränkter Aussagekraft, da dieser wesentlich von einmaligen Zahlungen im Rahmen von Partnerschaften ebenso beeinflusst wird wie von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, deren Höhe vom Projektstatus abhängt.

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug -137 T€ im ersten Quartal 2012 (Q1-2011: -128 T€).

Veränderung der flüssigen Mittel

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft	Veränderung
Mittelzu-/abfluss			
aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.531	14.463	-
aus Investitionstätigkeit	-137	-128	7 %
aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-
Netto Mittelzu-/abfluss	-2.668	14.335	-
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	12.811	4.770	169 %
Wechselkursschwankungen	-21	-304	-93 %
Endbestand an flüssigen Mitteln	10.122	18.801	-46 %

Zum Stichtag 31. März 2012 belief sich der Bestand an flüssigen Mitteln auf 10.122 T€.

Vermögenslage

Barmittelbestand von 10,1 Mio. €; Eigenkapitalquote bei 92 %; Liquiditätsdeckungsgrad 20 %

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

In T€	31.03.2012 ungeprüft	31.12.2011 geprüft	Veränderung
Aktiva			
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	28.494	28.554	0 %
Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212	0 %
Finanzielle und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.638	263	>200 %
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.735	4.183	-35 %
Liquide Mittel	10.122	12.811	-21 %
Vorräte und Forderungen	3.239	4.100	-21 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.105	1.169	-5 %
Bilanzsumme	49.545	53.292	-7 %
Passiva			
Eigenkapital	45.600	47.932	-5 %
Langfristige Schulden	535	536	0 %
Kurzfristige Schulden	3.410	4.824	-29 %
Bilanzsumme	49.545	53.292	-7 %
Liquiditätsdeckungsgrad in %	20	24	
Eigenkapitalquote in %	92	90	

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl reduzierte sich in den ersten drei Monaten 2012 gegenüber der Vorjahresperiode konzernweit auf 54 Mitarbeiter (Q1-2011: 60). Der Personalaufwand sank in der Berichtsperiode auf 1.417 T€ (Q1-2011: 1.729 T€).

Segmentinformationen

Detaillierte Informationen zu den Segmenten sind im Anhang auf Seite 18 f. dargestellt.

Risikobericht

Die im Konzern bestehenden Risiken sind ausführlich im Risikobericht des veröffentlichten Konzernlageberichts 2011 beschrieben. Zum Stichtag 31. März 2012 haben sich gegenüber den dort beschriebenen Risiken keine Veränderungen ergeben.

Risikomanagementsystem

Medigenes Management begegnet den im Konzern bestehenden Risiken mittels eines umfassenden Risikomanagementsystems. Zur Beschreibung dieses Systems wird auf den am 23. März 2012 veröffentlichten Konzernlagebericht 2011 verwiesen.

Nachtragsbericht

Anfang Mai 2012 hat Medigene die letzte Meilensteinzahlung in Höhe von 5 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte erhalten.

Chancen- und Prognosebericht

Finanzprognose 2012

Medigene bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr. Das Unternehmen erwartet für 2012 steigende Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von über 5 Mio. €. Darüber hinaus hat Medigene Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 5 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte erzielt. Steigende Ausgaben in die weitere klinische Entwicklung von RhuDex® werden voraussichtlich zu einem Verlust auf EBITDA-Basis im mittleren einstelligen Millionenbereich führen. Auf Basis der aktuellen Geschäftsplanung und der daraus entwickelten Szenarien geht das Management davon aus, dass die Finanzierung des Unternehmens über das Jahresende 2013 hinaus gesichert ist.

Eligard®

Medigene profitiert weiterhin durch die zweiprozentige Umsatzbeteiligung an den durch Astellas mit Eligard® erzielten Marktumsätzen.

Veregen®

Die Einführung von Veregen® im spanischen Markt soll im zweiten Quartal 2012 erfolgen. Auf Basis der Anfang März 2012 erfolgten behördlichen Entscheidung für eine Marktzulassung von Veregen® in 17 weiteren europäischen Ländern (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern) werden die entsprechenden nationalen Zulassungsbescheide länderspezifisch durch die jeweiligen Behörden erteilt. Darüber hinaus rechnet Medigene 2012 mit positiven Entscheidungen über die Zulassung in einzelnen Ländern außerhalb der EU sowie mit der Markteinführung von Veregen® in weiteren einzelnen Ländern. Für die weltweite Vermarktung von Veregen® beabsichtigt Medigene den Abschluss zusätzlicher Partnerschaften. Medigene geht für 2012 von einem weiteren Anstieg der Veregen®-Umsätze aus.

EndoTAG®-1

Medigene ist bestrebt, für EndoTAG®-1 eine oder mehrere Partnerschaften mit Pharma- oder Biotechnologieunternehmen einzugehen. Es ist vorgesehen, dass der oder die Partner die weitere Entwicklung und spätere Vermarktung des Medikamentenkandidaten übernehmen.

RhuDex®

Mit den Ergebnissen der Formulierungsstudie rechnet Medigene Mitte 2012. Auf dieser Grundlage plant das Unternehmen die Fortsetzung der klinischen Entwicklung von RhuDex®. Die Produktion weiteren Studienmaterials ist in Vorbereitung.

AAVLP-Technologie

Im Rahmen der hauseigenen AAVLP-Impfstofftechnologie werden 2012 weitere vorklinische Studien durchgeführt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft
Umsatzerlöse	604	380
Sonstige betriebliche Erträge	1.018	268
Gesamterlöse	1.622	648
Beschaffungskosten der Erlöse	-278	-80
Bruttoergebnis	1.344	568
Vertriebskosten	-541	-451
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.220	-1.193
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.840	-2.029
Betriebsergebnis	-2.257	-3.105
Zinserträge	17	10
Währungsgewinne/-verluste	-16	150
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-19	-521
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.275	-3.466
Steuern	0	361
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.275	-3.105
Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	16	27.296
Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-5.144
Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-19	-52
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	226
Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-2.236
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3	20.090
Periodenergebnis	-2.278	16.985
Unverwässert/Verwässert aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,06	-0,08
Unverwässert/Verwässert aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0	0,54
Unverwässert/Verwässert Gewinn/Verlust je Aktie nach Steuern in €	-0,06	0,46
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	37.082.758	37.110.319

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft
Periodenergebnis	-2.278	16.985
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ¹⁾	-70	-507
Ergebnisneutrale Bestandteile der Ergebnisrechnung nach Steuern	-70	-507
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.348	16.478

¹⁾ Ertragsteuereffekte sind nicht angefallen.

Konzern-Bilanz

der Medigene AG zum 31. März 2012 und 31. Dezember 2011

In T€	31.03.2012 ungeprüft	31.12.2011 geprüft
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	848	829
II. Immaterielle Vermögenswerte	27.646	27.725
III. Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212
IV. Finanzielle Vermögenswerte	1.637	262
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	2.735	4.183
VI. Sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	35.079	35.212
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	2.082	2.203
II. Forderungen	1.157	1.897
III. Liquide Mittel	10.122	12.811
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.105	1.169
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	14.466	18.080
Bilanzsumme	49.545	53.292
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	37.082	37.082
II. Kapitalrücklage	343.864	343.848
III. Bilanzverlust	-329.095	-326.817
IV. Sonstige Rücklagen	-6.251	-6.181
Eigenkapital, gesamt	45.600	47.932
B. Langfristige Schulden		
I. Pensionsverpflichtungen	255	255
II. Sonstige finanzielle Schulden	280	281
Langfristige Schulden, gesamt	535	536
C. Kurzfristige Schulden		
I. Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.759	1.773
II. Sonstige Schulden	946	2.344
III. Umsatzabgrenzungsposten	75	77
IV. Steuerschulden	630	630
Kurzfristige Schulden, gesamt	3.410	4.824
Schulden, gesamt	3.945	5.360
Bilanzsumme	49.545	53.292

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

In T€	Q1-2012 ungeprüft	Q1-2011 ungeprüft
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (vor Steuern)	-2.278	18.860
Anpassungen:		
Aktienbasierte Vergütung	16	31
Abschreibungen	210	216
Gewinn aus Sachanlagenverkauf	-12	0
Zinserträge	-17	-10
Änderungen bei:		
Vorräten	121	-475
Sonstigen Vermögenswerten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	809	5.506
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-13	-1.300
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-1.401	-8.896
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	19	521
Zwischensumme	-2.546	14.453
Erhaltene Zinsen	15	10
Summe Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.531	14.463
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit		
Sachanlagenzukäufe	-152	-128
Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen	15	0
Summe Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-137	-128
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen Kapitalerhöhung	0	0
Kosten Kapitalerhöhung	0	0
Summe Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-2.668	14.335
Flüssige Mittel, Anfangsbestand	12.811	4.770
Wechselkursschwankungen	-21	-304
Flüssige Mittel, Endbestand	10.122	18.801

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Währungs- differenzen	Finanzielle Vermögens- werte	Summe Eigen- kapital
Stand 1.1.2011, geprüft	37.082	343.704	-333.098	-6.891	1	40.798
Periodenergebnis			16.985			16.985
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-507		-507
Kumuliertes Ergebnis						16.478
Aktienbasierte Vergütung		31				31
Stand 31.03.2011, ungeprüft	37.082	343.735	-316.113	-7.398	1	57.307
Stand 1.1.2012, geprüft	37.082	343.848	-326.817	-6.178	-3	47.932
Periodenergebnis			-2.278			-2.278
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-70		-70
Kumuliertes Ergebnis						-2.348
Aktienbasierte Vergütung		16				16
Stand 31.03.2012, ungeprüft	37.082	343.864	-329.095	-6.248	-3	45.600

Anhang zum konsolidierten Konzern-Zwischenabschluss

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2012

A. Geschäftstätigkeit und Informationen zum Unternehmen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Die Hauptaktivitäten des Konzerns sind im Anhang unter I) „Segmentberichterstattung“ dargestellt.

Die Medigene AG ist seit Juni 2000 börsennotiert (Deutsche Börse: Geregelter Markt, Prime Standard; WKN 502090; Kürzel MDG).

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 wendet die Medigene AG die International Financial Reporting Standards an. Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“) erstellt.

Nach Ansicht des Vorstands des Unternehmens spiegeln die vorliegenden Quartalsabschlüsse alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 31. März 2012 und 2011 endenden Perioden erforderlich sind.

Die vorliegenden Zwischenabschlüsse enthalten nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollten die Zwischenabschlüsse im Zusammenhang mit den Konzernabschlüssen 2011 und 2010 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss der Medigene AG wurde vom Vorstand am 10. Mai 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze der vorliegenden konsolidierten Zwischenabschlüsse entsprechen denen, die Medigene bereits im Konzernjahresabschluss 2011 angewendet hat.

Hinsichtlich der rechnungslegungsrelevanten Änderungen verweist Medigene auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2011 auf Seite 64 ff. („Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen“).

Konzern-Unternehmen

Neben der Muttergesellschaft, der Medigene AG in Planegg/Martinsried, gehören zum Konzern zwei Tochtergesellschaften, die Medigene, Inc., San Diego, Kalifornien, USA, und die Medigene Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Die Tochtergesellschaften wurden im Jahr 2001 (Medigene, Inc.) und im Jahr 2006 (Medigene Ltd.) übernommen.

Die Medigene AG hat im Geschäftsjahr 2011 die Auflösung ihres britischen Tochterunternehmens Medigene Ltd. eingeleitet. Im August 2010 wurden alle Patente an die Medigene AG übertragen. Die laufenden Projekte werden durch Mitarbeiter der Medigene AG durchgeführt. Die Medigene Ltd. hat somit keine operative Funktion mehr.

Medigene Ltd. hält seit September 2008 Anteile des assoziierten Unternehmens Immunocore Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Durch die Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd. sank Medigenes Anteil zum 31. März 2012 auf 19,06 %. Die Medigene, Inc. ist seit April 2010 mit 41,89 % an der Firma Catherex, Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA, beteiligt.

Daneben besaß die Medigene AG zum 31. März 2012 keine weiteren Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen. Die Abschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zwischen einbezogenen Unternehmen sind eliminiert.

C. Saisonabhängigkeit der operativen Tätigkeit

Medigenes operative Geschäftstätigkeit unterliegt keinerlei saisonal bedingten Schwankungen.

D. Nicht fortgeführte Aktivitäten

Unter nicht fortgeführten Aktivitäten werden Angaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen, die als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert oder bereits veräußert sind, gemäß IFRS 5 dargestellt. Dieser Bereich beinhaltet die Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas Anfang März 2011. Alle bis zu diesem Zeitpunkt auf Eligard® entfallenen Erlöse und Kosten werden diesem Bereich zugeordnet.

Im Vorjahresquartal erfasste Medigene Meilensteinzahlungen in Höhe von 20 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte erfolgswirksam. Die letzte Zahlung in Höhe von 5 Mio. € erhielt Medigene Anfang Mai 2012. Seit März 2011 ist Medigene an den Eligard®-Nettoumsätzen mit 2 % beteiligt. Diese Einnahmen werden seitdem unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst und betragen im ersten Quartal 2012 613 T€.

Kennzahlen aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

In T€	Q1-2012 fortgeführt	Q1-2012 nicht fortgeführt	Q1-2012 gesamt	Q1-2011 fortgeführt	Q1-2011 nicht fortgeführt	Q1-2011 gesamt
Umsatzerlöse	604	0	604	380	27.280	27.660
Sonstige betriebliche Erträge	1.018	16	1.034	268	16	284
Gesamterlöse	1.622	16	1.638	648	27.296	27.944
Beschaffungskosten der Erlöse	-278	0	-278	-80	-5.144	-5.224
Bruttoergebnis	1.344	16	1.360	568	22.152	22.720
Vertriebskosten	-541	-19	-560	-451	-52	-503
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.220	0	-1.220	-1.193	0	-1.193
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.840	0	-1.840	-2.029	0	-2.029
Betriebsergebnis	-2.257	-3	-2.260	-3.105	22.100	18.995
Zinserträge	17	0	17	10	0	10
Währungsgewinne/-verluste	-16	0	-16	150	0	150
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0	0	0	226	226
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-19	0	-19	-521	0	-521
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.275	-3	-2.278	-3.466	22.326	18.860
Steuern	0	0	0	361	-2.236	-1.875
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.275			-3.105		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-3			20.090	
Periodenergebnis			-2.278			16.985

Die Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten setzen sich aus Produktumsätzen (Q1-2012: 0 €; Q1-2011: 5.380 T€), Lizenzentgelten (Q1-2012: 0 €; Q1-2011: 1.900 T€) und Meilensteinzahlungen (Q1-2012: 0 €; Q1-2011: 20.000 T€) für Eligard® in Europa zusammen.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Assoziierte Unternehmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den Anteil des Konzerns am Erfolg des assoziierten Unternehmens Catherex, Inc. In der Vorjahresperiode waren zusätzlich die Anteile am Ergebnis des assoziierten Unternehmens Immunocore Ltd. enthalten (siehe S. 7). Unmittelbar im Eigenkapital des assoziierten Unternehmens ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in Höhe seines Anteils erfasst und gegebenenfalls in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen dem Konzern und dem assoziierten Unternehmen werden entsprechend dem Anteil am assoziierten Unternehmen eliminiert.

Steuern

In der Berichtsperiode wurde weder ein Steueraufwand noch ein Steuerertrag verbucht. In der Vorjahresperiode wurde eine Steuerschuld in Höhe von 1.875 T€ gebildet. Diese setzte sich aus einem Steuerertrag aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 361 T€ und einem Steueraufwand aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 2.236 T€ zusammen. Beide Beträge wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgswirksam erfasst. Der Berechnung lag ein Mischsteuersatz von 26,33 % zugrunde, der den Körperschaftsteuersatz (15 %), den Solidaritätszuschlag (5,5 %) auf die Körperschaftsteuer und den Gewerbesteuersatz (10,5 %) enthielt. Im ersten Quartal 2011 konnten die bestehenden Verlustvorträge teilweise genutzt werden und haben den effektiven Steuersatz auf ca. 10 % gemindert.

F. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 blieb das gezeichnete Kapital in Höhe von 37.082 T€ zum 31. März 2012 unverändert. Das gezeichnete Kapital war zum 31. März 2012 in 37.082.758 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt, von denen zum Bilanzstichtag ca. 94 % im Umlauf waren.

Immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2011 beruht ausschließlich auf planmäßigen Abschreibungen für Patente bzw. Produktlizenzen.

Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen entfielen in den ersten drei Monaten 2012 auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. Durch die Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd. sank Medigenes Anteil zum 31. März 2012 auf 19,06 %. Nachdem Medigene weniger als 20 % der Stimmrechte hält, wird diese Beteiligung gemäß IAS 28.6 nicht mehr nach der Equity-Methode bewertet. Seit dem ersten Quartal 2012 wird die Beteiligung an Immunocore Ltd. unter den finanziellen Vermögenswerten in der Bilanz erfasst.

Kurzfristige Schulden

Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 sanken die kurzfristigen Schulden von 4.824 T€ um 1.414 T€ auf 3.410 T€ zum 31. März 2012. Dieser Rückgang wird hauptsächlich durch die Minderung der sonstigen Schulden begründet.

G. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der bereinigte monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit stieg im ersten Quartal 2012 von -0,2 Mio. € auf -0,8 Mio. € im Vergleich zu der Vorjahresperiode.

H. Ergebnis je Aktie

Im ersten Quartal 2012 entsprach der Nettoverlust bei voller Verwässerung dem tatsächlichen Verlust, da die Umwandlung von Äquivalenten von Stammaktien dem Verwässerungseffekt entgegenwirken würde.

Der Konzern wies im ersten Quartal 2011 ein verwässertes und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten aus. Aufgrund der geringen Zahl potentiell ausübbarer Optionen unterscheiden sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie nicht.

I. Segmentberichterstattung

Geschäftsbereiche

Der Konzern ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: **Vermarktete Produkte** und **Medikamentenkandidaten**. Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgebener Geschäftsbereich	Gesamt
Q1-2012						
Erlöse mit externen Kunden	604	0	604	0	0	604
Sonstige Erlöse	629	0	629	405	-16	1.018
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.233	0	1.233	405	-16	1.622
Segmentergebnis³⁾	-178	-2.430	-2.608	348	3	-2.257
Abschreibungen	0	-176	-176	-34		-210
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-19		-19
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.735		2.735
Segmentinvestitionen ⁴⁾	6	17	23	129		152
Segmentvermögen⁵⁾	3.239	29.858	33.097	16.448		49.545
Segmentsschulden⁶⁾	75	0	75	3.870		3.945
Q1-2011						
Erlöse mit externen Kunden	27.660	0	27.660	0	-27.280	380
Sonstige Erlöse	246	0	246	38	-16	268
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	27.906	0	27.906	38	-27.296	648
Segmentergebnis³⁾	22.002	-2.994	19.008	-13	-22.100	-3.105
Abschreibungen	0	-184	-184	-32		-216
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-521		-521
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	4.335		4.335
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	36	36	92		128
Segmentvermögen⁵⁾	2.346	33.986	36.332	30.057		66.389
Segmentsschulden⁶⁾	147	0	147	8.935		9.082

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (Q1-2012: 17 T€; Q1-2011: 10 T€), keine Zinsaufwendungen (Q1-2012: 0 €; Q1-2011: 0 €), keine Währungsgewinne bzw. -verluste (Q1-2012: -16 T€; Q1-2011: 150 T€), keine Verluste aus assoziierten Unternehmen (Q1-2012: -19 T€; Q1-2011: -521 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

⁵⁾ Das Segmentvermögen in der Spalte Überleitung enthält langfristige Vermögenswerte (Q1-2012: 5.221 T€; Q1-2011: 5.475 T€), liquide Mittel (Q1-2012: 10.122 T€; Q1-2011: 18.801 T€) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte (Q1-2012: 1.105 T€; Q1-2011: 5.781 T€).

⁶⁾ Die Segmentsschulden in der Spalte Überleitung enthalten langfristige Schulden (Q1-2012: 535 T€; Q1-2011: 247 T€), Schulden aus Lieferung und Leistung sowie sonstige Schulden (Q1-2012: 2.705 T€; Q1-2011: 6.813 T€) und Steuerschulden (Q1-2012: 630 T€; Q1-2011: 1.875 T€).

Die Erlöse der einzelnen Segmente stammen aus externen Geschäftsbeziehungen.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftsbereichen und Regionen werden anhand der marktüblichen Konditionen unter fremden Dritten ermittelt.

Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Vermarktete Produkte

- Eligard® zur Behandlung von Prostatakrebs
- Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen

Medikamentenkandidaten & Technologien

- EndoTAG®-1 zur Behandlung solider Tumoren
- RhuDex® zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie z.B. rheumatoider Arthritis
- AAVLP-Technologie

J. Sonstige Erläuterungen

Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgend aufgeführten Eventualverbindlichkeiten war keine Rückstellung zu passivieren, da das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich gilt.

Im Rahmen bestehender Lizenzvereinbarungen hat sich Medigene zu Meilensteinzahlungen in Höhe von ca. 9,5 Mio. € an den jeweiligen Lizenzgeber verpflichtet. Aus Sicht der Unternehmensleitung sind hierfür keine Rückstellungen zu bilden, da die entsprechenden Zahlungen erst beim Erreichen bestimmter Meilensteine fällig werden.

Das Unternehmen mietet Büro- und Laborräume, Büroeinrichtungen, Laborgeräte sowie Fahrzeuge, die operatives Leasing darstellen, da der Konzern aufgrund der vertraglichen Vereinbarung nicht die Chancen und Risiken trägt. Die Leasingvereinbarungen weisen unterschiedliche Konditionen, Mieterhöhungsklauseln und Verlängerungsoptionen auf.

Der Konzern hat bei diesen Leasingvereinbarungen je nach Vertrag eine Kündigungsfrist von einem Monat bis zu fünf Jahren.

K. Vorstand und Aufsichtsrat

„Directors' Holdings“ und Erläuterungen zu Bezugsrechten

Mitglieder	Aktien 3M-2012	Aktien J-2011	Optionen 3M-2012	Optionen J-2011
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer	274.476	274.476	0	0
Prof. Dr. Norbert Riedel Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	3.300	3.300	0	0
Dr. Pol Bamelis Aufsichtsratsmitglied	400	400	0	0
Dr. Mathias Albert Boehringer Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Klaus Kühn Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Dr. Thomas Werner Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Aufsichtsrat, gesamt	278.176	278.176	0	0
Dr. Frank Mathias Vorstandsvorsitzender	6.000	6.000	127.500	127.500
Arnd Christ Finanzvorstand	5.000	5.000	44.278	44.278
Vorstand, gesamt	11.000	11.000	171.778	171.778

(Stand zum 31. März 2012 und zum 31. Dezember 2011)

Finanzkalender

10. Juli 2012

Hauptversammlung 2012
München

3. August 2012

6-Monatsbericht 2012
Analystenkonferenz (telefonisch)

6. November 2012

9-Monatsbericht 2012
Analystenkonferenz (telefonisch)

Markenrechtliche Hinweise

Eligard®

Ist eine Marke der Tolmar Therapeutics, Inc.

EndoTAG®

Ist eine Marke der Medigene AG

Medigene®

Ist eine Marke der Medigene AG

Polyphenon E®

Ist eine Marke der Mitsui Norin Co. Ltd.

RhuDex®

Ist eine Marke der Medigene AG

Veregen®

Ist eine Marke der Medigene AG

Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

Impressum

Herausgeber

Medigene AG

Lochhamer Straße 11
82152 Planegg/Martinsried

T +49 (89) 20 00 33-29 0

F +49 (89) 20 00 33-29 20

Kontakt

Public & Investor Relations

Julia Hofmann

(Analysten, Institutionelle Investoren und Presse)

Kerstin Langlotz

(Privatinvestoren und Presse)

T +49 (89) 20 00 33-33 01

investor@medigene.com

public.relations@medigene.com

Human Resources

Silvia Kandlbinder

T +49 (89) 20 00 33-29 86

human.resources@medigene.com

Business Development

Elias Papatheodorou

T +49 (89) 20 00 33-29 56

business.development@medigene.com

Commercial Operations

Michaela Fabry

T +49 (89) 20 00 33-29 56

commercial.operations@medigene.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen der Unternehmensleitung der Medigene AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts beruhen. Diese Annahmen und Erwartungen sind unvorhersehbaren Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten ausgesetzt, so dass keine Garantie besteht, dass sich die Annahmen und Erwartungen auch als richtig erweisen. Eine Vielzahl solcher Risiken und Unwägbarkeiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Medigene AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen das zukünftige Marktumfeld sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen angestrebter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Medigene AG kann nicht ausschließen, dass die tatsächlichen Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Weder beabsichtigt die Medigene AG, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Der Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

www.medigene.de